

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langenthal

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 3. Juni 2019
um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Hasenmattstr. 36, 4900 Langenthal

Vorsitz Robert Zemp, Präsident
Protokoll Patrik Rüttimann, Sekretär

Traktandenliste

1. Begrüssung.....	1
2. Wahl der Stimmenzähler	2
3. Jahresrechnung 2018.....	2
4. Genehmigung der neuen Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche Bern	5
5. Vorinformation auf die Frühlingssynode vom 14. Juni 2019.....	5
6. Information über die Abrechnung Sanierung Pfarrhaus Herzogenbuchsee.....	6
7. Mitteilungen des Kirchgemeinderates.....	6
8. Verschiedenes.....	7

1. Begrüssung

Im Namen des Kirchgemeinderates der Kirchgemeinde Langenthal heisst der Präsident Robert Zemp alle Anwesenden recht herzlich willkommen.

Insbesondere begrüsse der Präsident

- Domherr Alex Maier
- Kaplan Arogya Salibindla
- Pastoralassistent Niklaus Hofer
- Diakon Giovanni Gadenz
- Esther Rufener, Leitung Katechese

Der Präsident bittet nun Pastoralassistent Niklaus Hofer um eine kurze Einstimmung.

Folgende Entschuldigungen liegen vor:

- Wolf Manuel
- Di Paolo Anna
- Lienhard Cornelia
- Käser Christine

Rechtsgültigkeit

Die heutige ordentliche Kirchgemeindeversammlung ist ordnungsmässig in den amtlichen Anzeigern am 2. Mai 2019 publiziert worden.

Zudem ist die Versammlung auch im Pfarrblatt Nr. 11 vom 18. Mai 2019 bekannt gegeben worden. Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2018 und der Kirchenverfassung der Landeskirche Bern wurden seit dem 4. Mai 2019 in der Verwaltung an der Hasenmattstrasse 36, Langenthal öffentlich aufgelegt.

Die heutige Kirchgemeindeversammlung ist somit gemäss **Art. 37 unseres Organisationsreglements rechtsgültig.**

Der Präsident Robert Zemp verweist auf den Artikel 49a des bernischen Gemeindegesetzes

und liest diesen vor.

Gemäss Artikel 63 des Organisationsreglements (OgR) lag das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2018 ab dem 26. November 2018 während 30 Tagen in der Verwaltung öffentlich auf (Publikation im Anzeiger am 29.11.2018). Gegen das Protokoll wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 24. Januar 2019 einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigt für diese Versammlung sind alle Personen ab dem 18. Altersjahr, welche mindestens seit 3 Monaten Wohnsitz in einer politischen Gemeinde der Kirchgemeinde Langenthal haben.

Stimmberechtigt für die Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 sind 6'675 Personen.

Der Präsident fragt nach Personen, welche nach vorheriger Regelung nicht stimmberechtigt sind oder wer ein Stimmrecht von anderen Personen bestreitet. Die 3 Nichtstimmberechtigten werden separat platziert.

Es werden keine Anpassungen bei der Reihenfolge der Traktanden gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmenzähler vor:

Markus Müller
Hans Stauffer

Es werden keine weiteren Vorschläge für Stimmenzähler unterbreitet.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt die beiden Stimmenzähler einstimmig.

Die Stimmenzähler zählen die Stimmberechtigten der zugeteilten Tische und melden diese dem Verwalter.

26 Stimmberechtigte sind anwesend

Absolutes Mehr: 14

Anteil an den Stimmberechtigten: 0.4 %

3. Jahresrechnung 2018

Ausgangslage

Das Budget 2018 wurde von der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017 genehmigt.

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 an seiner Sitzung vom 25. April 2019 behandelt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung vom 6. bis 8. Mai 2019 geprüft und das Ergebnis im Revisionsbericht 2018 festgehalten.

Christine Käser ist infolge eines geschäftlichen Termins entschuldigt. Deshalb übergibt Robert Zemp dem Verwalter Patrik Rüttimann das Wort für die Präsentation der Jahresrechnung 2018.

Ergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 sieht wie folgt aus:

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	1'148'411.00	1'239'400.00	1'117'849.62
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	990'298.87	1'012'950.00	944'386.09
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	150'058.65	202'122.95	126'512.05
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	15'878.26	21'200.00	7'558.05
36 Transferaufwand	693'555.85	706'809.00	685'271.10
37 Durchlaufende Beiträge	50'605.60	71'000.00	57'932.85
Total Betrieblicher Aufwand	3'048'808.23	3'253'481.95	2'939'509.76
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3'506'589.45	3'150'000.00	3'518'392.85
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	92'201.35	65'400.00	87'567.00
43 Verschiedene Erträge	14'552.60		3'067.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00		
46 Transferertrag	40'191.86	20'010.00	38'307.60
47 Durchlaufende Beiträge	50'605.60	71'000.00	57'932.85
Total Betrieblicher Ertrag	3'704'140.86	3'306'410.00	3'705'267.30
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	655'332.63	52'928.05	765'757.54
34 Finanzaufwand	14'175.95	16'400.00	12'406.65
44 Finanzertrag	143'912.31	138'500.00	149'218.70
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	129'736.36	122'100.00	136'812.05
OPERATIVES ERGEBNIS	785'068.99	175'028.05	902'569.59
38 Ausserordentlicher Aufwand	28'314.00	180'028.05	28'314.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'715.15	5'000.00	
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-26'598.85	-175'028.05	-28'314.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	758'470.14	0.00	874'255.59

Die Jahresrechnung 2018 der röm.-kath. Kirchgemeinde Langenthal hat gegenüber dem Budget 2018 um CHF 758'470.14 besser abgeschlossen. Die Besserstellung setzt sich im Wesentlichen aus den folgenden Punkten zusammen:

Personalaufwand - Sachgruppe (SG) 30

Die Personalausgaben (inkl. Behörden) sind im Jahr 2018 um CHF 90'989.00 tiefer als budgetiert ausgefallen. Die grössten Abweichungen sind:

- Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal (- CHF 61'611.90)
- Vergütungen an Behörden und Kommissionen (- CHF 11'000.00) – vorwiegend durch tiefere Ausgaben bei den Sitzungsgeldern für Pfarreiräte und Kommissionen entstanden.
- Arbeitgeberbeiträge (- CHF 9'162.35) – Entstanden durch die Korrektur der Rückstellung «Übergangseinlage Pensionskasse» nach Stellenwechsel
- Übriger Personalaufwand (- CHF 9'214.75) – Die Weiterbildungskosten fielen tiefer als budgetiert aus.

Sach- und übriger Betriebsaufwand - SG 31

Die Ausgaben für den laufenden Betrieb der Kirchen Langenthal, Huttwil, Herzogenbuchsee und Wangen (sind im Eigentum von eigenständigen Kirchenstiftungen) wurden ab 1. Januar 2014 buchhalterisch neu dargestellt. Sie wurden wie folgt unterteilt:

- Laufende Betriebskosten (Liegenschaftsunterhalt, Versicherungen, etc.) wurden gruppiert und als „Mietzins“ (Konto 3160.01 bis 3160.04) sowie bei grösseren Auslagen zusätzlich als Beitrag an die Kirchenstiftung (Konto 3636.00 bis 3636.03) ausgewiesen.

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand betrug im Jahr 2018 CHF 990'298.87 und unterschritt das Budget um CHF 22'651.13. Die grössten Abweichungen fallen auf:

- Material- und Warenaufwand (SG 310) CHF 28'285.73 tiefer als Budget
- Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV (SG 312) CHF 25'245.44 tiefer als Budget
- Dienstleistungen und Honorare (SG 313): CHF 32'634.48 tiefer als Budget
- Baulicher Unterhalt (SG 314): CHF 16'816.49 höher als Budget
- Mieten, Leasing, Pachten (SG 316) CHF 42'837.60 höher als Budget

- Wertberichtigungen auf Forderungen (SG 318): CHF 84'636.63 höher als Budget
- Verschiedener Betriebsaufwand (SG 319): CHF 61'346.05 tiefer als Budget

Abschreibungen Verwaltungsvermögen - SG 33

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen betragen im Jahr 2018 CHF 150'058.65 und unterschritten damit das Budget um CHF 52'064.30. Die grösste Abweichung entfällt auf die planmässige Abschreibung (SG 3300), diese fiel um CHF 72'235.90 tiefer als budgetiert aus.

Ausserordentlicher Aufwand - SG 38

Für das Jahr 2018 wurden zusätzliche Abschreibungen (SG 3894) von CHF 151'714.05 budgetiert. Infolge Verzögerungen in den Bauprojekten wurde im Jahr 2018 wesentlich weniger investiert und zusätzliche Abschreibungen durften nicht vorgenommen werden.

Fiskalertrag - SG 40

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Langenthal konnte im Jahr 2018 Steuereinnahmen von CHF 3'506'589.45 verbuchen. Somit beträgt der Mehrertrag bei den Steuereinnahmen CHF 356'589.45 gegenüber dem Budget 2018. Dieser basiert hauptsächlich auf Mehreinnahmen von natürlichen Personen.

Investitionen

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 121'115.65 aus. Für das Jahr 2018 waren Investitionen von CHF 1'890'000.00 geplant worden. Die Abweichung von CHF 1'768'884.35 begründet sich primär durch die Verzögerung der Sanierung des Kirchgemeindehauses in Herzogenbuchsee (Bauphase Jan. - Okt. 2019).

Eigenmittelnachweis

Die Kirchgemeinde Langenthal weist folgende Eigenmittel aus:

Nummer		Eigenkapital per 1.1.2018	Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018
			Erhöhung (+) durch		Reduktionen (-) durch		
		CHF	Konto	CHF	Konto	CHF	CHF
29	Eigenkapital	7'217'695.74				1'715.15	8'002'764.73
293	Vorfinanzierungen	50'912.50	Einlage	28'314.00	Entnahme	1'715.15	77'511.35
29300	Allgemeiner Haushalt	50'912.50	3500.3893.00	28'314.00	3500.4893.00	1'715.15	77'511.35
294	Reserven	210'385.35	Einlage		Entnahme		210'385.35
29400	Zusätzliche Abschreibungen	210'385.35	3500.3894.00	0.00	3500.4894.00	0.00	210'385.35
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	472'640.00	Einlage		Entnahme		472'640.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	472'640.00		0.00		0.00	472'640.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'483'757.89					7'242'228.03
29900	Jahresergebnis	874'255.59		758'470.14	29990.00	874'255.59	758'470.14
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'609'502.30	29900.00	874'255.59		0.00	6'483'757.89

Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2018 der röm.-kath. Kirchgemeinde Langenthal:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'091'298.18
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	<u>3'849'768.32</u>
	Ertragsüberschuss	CHF	758'470.14

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	130'934.75
	Einnahmen	CHF	<u>9'819.10</u>
	Nettoinvestitionen	CHF	121'115.65

NACHKREDITE gem. separater Tabelle	CHF	0.00
------------------------------------	-----	------

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.
Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 8'002'764.73

Fragen

Patrik Rüttimann steht nun für Fragen zur Verfügung. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Verwalter übergibt das Wort an Robert Zemp für die Abstimmung.

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2018

- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 758'470.14 und
- Nettoinvestitionen von CHF 121'115.65

zu genehmigen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

4. Genehmigung der neuen Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche Bern

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem neuen kantonalen Landeskirchengesetz, das am 01.01.2020 in Kraft treten wird, übernehmen die Landeskirchen neu die Anstellungsverhältnisse der Geistlichen vom Kanton Bern. Deshalb hat die Landeskirche das „Projekt 2020“ gestartet und die rechtlichen Grundlagen erneuert.

Antrag

Genehmigung der Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche Kanton Bern.

Robert Zemp stellt dieses Traktandum mit einer kleinen Präsentation vor und verweist auf den Anhang der „Information zur Kirchgemeindeversammlung vom 03.06.2019“.

Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Die Begrifflichkeiten (Landeskirchenparlament, Landeskirchenrat) ändern.
- Die Unvereinbarkeiten (Angestellte der Landeskirche ab einer Beschäftigung von 20 % dürfen nicht ins Parlament oder den Rat gewählt werden) wird eingeführt.
- Die Oberaufsicht wird die Geschäftsprüfungskommission (GPK) übertragen.
- Die neuen parlamentarische Instrumente wie Motionen, Postulat und Interpellation werden neu eingeführt.
- Die Anderssprachigen haben keine festen Sitze mehr im Parlament. Sie werden jedoch durch die Kommission der Anderssprachigen stärker in die Parlamentsarbeit eingebunden. Gleichzeitig haben die Kirchgemeinden eine angemessene Vertretung der Anderssprachigen im Parlament zu gewährleisten.

Diskussion

Die Frage, wer den Landeskirchenrat wählt, kann aus der Verfassung entnommen werden. Der Landeskirchenrat wird durch das Parlament gewählt.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Antrag mit 24 Zustimmung und 2 Enthaltungen.

5. Vorinformation auf die Frühlingssynode vom 14. Juni 2019

Graziella Schärer stellt dieses Traktandum vor und erläutert folgende Punkte:

Am Frauenstreiktag, Freitag 14. Juni 2019 findet im Rathaus Bern die Frühjahressynode statt. Das Programm ist reich befrachtet und wurde darum auf den ganzen Tag festgesetzt.

Nach dem Jahresbericht, der zur Kenntnis genommen wird, muss die Synode über der Jahresrechnung 2018 mit einem Eigenkapital von CHF 2,4 Millionen befinden und die Wahl der Revisionsstelle vornehmen.

Zudem stehen Ergänzungswahlen in den Synodalrat an.

Die Berner Landeskirchen präsentieren sich seit 1991 an der BEA und seit 2001 an der Hochzeits- und Festmesse MariNatal mit einem Stand. Dieser Leistungsvertrag läuft nun aus. Eine Verlängerung des Vertrags muss von der Synode genehmigt werden.

Informiert werden die Synodalen über die Finanzierung der röm.-kath. Landeskirche durch den Kanton Bern ab 01.01.2020. Die erste Beitragsperiode 2020 bis 2025 gilt als Übergangsperiode und ist im Landeskirchengesetz als solche speziell geregelt.

Im 4. Bericht «Perspektiven 2020» nimmt die Synode davon Kenntnis, dass die letzten Meilensteine anstehen: Information und Vermittlung der neuen Grundlagen und Abläufe an die Mitarbeitenden und Kirchgemeinden.

Abgestimmt wird über zwei weitere Traktanden:

- Projektfond für Pastorale Arbeit mit Anfangskapital von CHF 300'000.00
- Neuschaffung einer 60%-Stelle «Pastorale Bereiche» bei der Landeskirche.

Weitere Informationen folgen an der Herbstsynode.

Die zwei Traktanden wurden bereits in den jeweiligen Regionalversammlungen rege diskutiert.

6. Information über die Abrechnung Sanierung Pfarrhaus Herzogenbuchsee

Ausgangslage

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 4. Juni 2018 einen Kredit von CHF 60'000.00 für die sanfte Renovation des Pfarrhauses Herzogenbuchsee genehmigt. Die Arbeiten sind im Sommer 2018 ausgeführt worden.

Der Kirchgemeinderat hat die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 11. Oktober 2018 genehmigt:

Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit	CHF 60'000.00
Kreditabrechnung	<u>CHF 33'860.65</u>
Kreditunterschreitung	CHF 26'139.35

Christoph Schifferle stellt dieses Traktandum vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

7. Mitteilungen des Kirchgemeinderates

Christoph Schifferle informiert über das grosse Bauprojekt „Sanierung Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee“ mit Einbau „Haus der pastoralen Dienste“. Er informiert über den Stand von Mitte Mai 2019.

Es gab einige Verzögerungen im Bauprogramm. So ist der Bauleiter infolge eines Unfalls ausgefallen. Gleichzeitig sind zusätzliche Asbestsanierungen nötig geworden. Dies hat zu einer Verzögerung im Bauprogramm geführt. Trotzdem darf man davon ausgehen, dass der Bezug Anfang November 2019 erfolgen wird. Aktuell bewegt sich das Bauprojekt im Rahmen des bewilligten Kredites.

Robert Zemp dankt Christoph Schifferle für diese Ausführungen.

Robert Zemp informiert über die Informationsveranstaltung vom 29.5.2019 betreffend Religionsunterricht in Huttwil. An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde ein Antrag in Aussicht gestellt. Ziel des Antrages war es, den Religionsunterricht in Huttwil zu optimieren. Dies sei jedoch ein pastorales Thema und deshalb wurde diese Anfrage an das pastorale Team übergeben.

An der Informationsveranstaltung hat Frau Furrer von der Fachstelle Religionspädagogik das Katechesekonzept mit den möglichen Entwicklungen und Perspektiven präsentiert. Im Anschluss wurden die speziellen Bedürfnisse der Pfarrei Huttwil besprochen. Es fand eine Aussprache statt, auch wenn nicht alle Punkte zur Zufriedenheit der Anwesenden erledigt werden konnten.

Herr Philipp Groux, Mitinitiant dieses Vorstosses, dankt für die Informationsveranstaltung und hat die guten Ausführungen von Frau Furrer geschätzt. Es sei wichtig miteinander weiterzugehen.

Robert Zemp informiert über die folgenden Neuanstellungen der Kirchgemeinde Langenthal:

- Am 1. September 2018 hat Peter Vrbat seine Tätigkeit als Aussenhauswart für die Kirche Roggwil und Langenthal, sowie als Stellvertreter Hauswart Kirchgemeindehaus Langenthal (2 Tage pro Woche) aufgenommen.
- Am 1. März 2019 hat Frau Romina Supersaxo ihre Arbeit im Pfarreisekretariat in Herzogenbuchsee begonnen. Zusammen mit Bernadette Bader und Anna Di Paolo unterstützt sie die Pastoralraumleitung in ihren Aufgaben.
- Ab 1. August 2019 wird Frau Susanne Lauener ihre Arbeit in der Verwaltung der Kirchgemeinde beginnen. Sie wird den Verwalter bei seinen vielfältigen Arbeiten unterstützen.

Robert Zemp informiert über den Eingang der Rücktrittserklärung von Hilde Kleiser als Kirchgemeinderätin per 31. Juli 2019. Sie wird ab 1. August 2019 die Anstellung in der Kirchgemeinde erhöhen. Deshalb kommt der Ausschlussgrund gemäss Organisationsreglement (Art. 53) zum Tragen. Robert Zemp dankt Hilde Kleiser für Ihre Arbeit im Kirchgemeinderat seit 01.01.2017. Die vielen guten Impulse werden dem Kirchgemeinderat in Zukunft fehlen. Er übergibt Hilde Kleiser einen Blumenstrauss zur Verabschiedung aus dem Kirchgemeinderat.

8. Verschiedenes

Kaplan Arogya Salibindla informiert die Anwesenden über verschiedene Aspekte von Indien, insbesondere und über seine Heimatdiözese. Im Zusammenhang mit seinem Indienprojekt wird im Anschluss an die KGV ein indisches Apéro riche serviert.

Robert Zemp dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der 1. Kirchgemeindeversammlung im Jahr 2019.

Schluss 21.25 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Robert Zemp

Patrik Rüttimann